

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0224/2012

Auskunft erteilt:

Herr Hoffmann

Ruf:

492-6732

E-Mail:

HoffmannJoerg@stadt-muenster.de

Datum:

04.04.2012

Betrifft

Anregung gemäß § 24 GO NRW Nr. 25/2012
Spielplatz "Freie Flur"; Ballspielplatz "Albachtener Straße"; Skaten in Albachten

Beratungsfolge

26.04.2012 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Spielplatz „Freie Flur“ in Albachten gem. Ratsbeschluss vom 14.12.2011 zurückgebaut wird.
- 2.) Um das Spielangebot in der Stadtzelle auch für ältere Kinder weiterhin attraktiv zu gestalten, wird der Gurtsteg vom Spielplatz „Freie Flur“ auf den Spielplatz „Albachtener Straße“ versetzt. Die Bezirksvertretung Münster-West stellt für diese Maßnahme Finanzmittel in Höhe von 3.000 € aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-West im Teilergebnisplan 0101 überplanmäßig zur Verfügung. Der Kämmerer wird gebeten, die Mittel im Teilfinanzplan 1301 überplanmäßig bereit zu stellen.
- 3.) Die Ballspielfläche an der „Albachtener Straße“ soll saniert werden und die Maßnahme wird in die Liste zur Sanierungsreihenfolge für Spielplätze aufgenommen.
- 4.) Ein Skateangebot in Albachten kann derzeit nicht realisiert werden.
- 5.) Die Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 25/2012 ist hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Spielplätzen; BV-West			
Auszahlungen			2012	3.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				3.000	

Inhalt der Anregung:

In der Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 25/2012 wurde beantragt, den Spielplatz „Freie Flur“ in Albachten – insbesondere für ältere Kinder – zu erhalten, die Ballspielfläche am Spielplatz „Albachtener Straße“ mit einer Drainage zu versehen und in Albachten eine Möglichkeit zum Skaten zu schaffen.

Die Anregung wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West am 08.03.2012 bekannt gegeben.

Begründung:

zu 1.) und 2.)

Am 14.12.2011 hat der Rat der Stadt Münster die Vorlage V/0289/2011 Rückbau von öffentlichen Spielplätzen geändert beschlossen. Der Beschluss ist für die Verwaltung bindend und daher auch umzusetzen. (Der Spielplatz „Freie Flur“ kann nur durch einen neuen Ratsbeschluss erhalten bleiben).

Im einem Gespräch mit der Antragsstellerin, stellte sich heraus, dass es ihr nicht primär um den Erhalt des Spielplatzes geht, sondern um den Erhalt von Spielmöglichkeiten für ältere Kinder im Bereich Albachten, Stadtzelle Dülmener Straße. Daher empfiehlt das Amt für Grünflächen und Umweltschutz, den Gurtsteg, der von der Antragsstellerin als Spielgerät für ältere Kinder gelobt wurde, auf den nächstgelegenen Spielplatz an der Albachtener Straße zu versetzen. Um ausreichend Platz für den Gurtsteg zu erhalten, müssen dort zwei Spielgeräte umgesetzt werden. Die Vogelschar wird im Kleinkinderbereich anstelle eines Spielhauses (es sind zwei vorhanden) aufgestellt. Das Spielhaus wird auf den Spielplatz „Goldaper Straße“ versetzt.

Die Kosten für das Umsetzen der Geräte betragen ca. 3.000 €. Hierfür ist eine gesonderte Finanzierung durch die Bezirksvertretung Münster-West erforderlich.

Auf dem Spielplatz „Legdenweg-Ost“, wo bisher die Verwendung des Gurtsteges geplant war (siehe Vorlage V0105/2012), wird als Ersatz ein Schwebelband (vom Spielplatz Coerdestiege) aufgebaut.

Durch die oben beschriebenen Maßnahmen kann der Spielplatz „Freie Flur“ im Rahmen der Konsolidierung geschlossen werden, jedoch bleibt mit dem Versetzen des Gurtsteges das Spielangebot auch für ältere Kinder in der Stadtzelle erhalten.

Nachdem Rückbau von Spielgeräten auf dem Spielplatz „Freie Flur“ wird die Sand- in eine Rasenfläche umgewandelt. Die Wegeflächen sowie die Bänke und die Tischtennisplatte bleiben erhalten.

zu 3.)

Nach starken Niederschlägen ist die Ballspielfläche an der Albachtener Straße nicht nutzbar. Die Grasnarbe und das Oberbodensubstrat sind auf 2/3 der Fläche nicht mehr vorhanden, so dass das Niederschlagswasser direkt auf dem anstehenden Lehmboden verbleibt und nicht versickert.

Um die Ballspielfläche für einen längeren Zeitraum im Jahr bespielbar zu machen, ist nicht nur der Einbau eines Drainagesystems notwendig, sondern auch der Einbau eines neuen Spielfeldbelags. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz empfiehlt aufgrund der Bodenverhältnisse und der Beschattung des Platzes den Bau eines Tennenbelages anstatt einer Rasenfläche. Der Nachteil beim Bau einer Tennenfläche ist jedoch im Sommer die Staubbildung und ein harter Untergrund. Das Ballspielangebot kann noch durch einen Basketballkorb ergänzt werden.

Die Sanierung des Ballspielplatzes ist vergleichbar mit einem Neubau der Fläche. Die Kosten für die Sanierung der Ballspielfläche betragen ca. 30.000 €.

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz wird die Ballspielfläche an der Albachtener Straße in die Sanierungsreihenfolge 2013 aufnehmen. Die genaue Platzierung in der Reihenfolge kann erst nach Begutachtung aller Spielplätze festgestellt werden.

zu 4.)

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz hat im Jahr 2009 eine Standortuntersuchung zur Entwicklung von Skateangeboten in Albachten durchgeführt. In der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West am 3.12.2009 sind die Standorte (Östlich der Dreifachsporthalle im Anschluss an den Parkplatz, im Grünzug „Westlich An der Beeke“ und in der Grünfläche südlich der Straße Haus Wiek) vorgestellt worden. Gegen alle 3 Standorte sind aus verschiedensten Gründen Bedenken geäußert worden. Aufgrund fehlender Standortalternativen und der bislang noch fehlenden Finanzierung besteht derzeit keine Möglichkeit zur Realisierung eines Skateangebotes in Albachten.

Die Verwaltung wird kurzfristig unter Berücksichtigung der Entscheidung durch die Bezirksvertretung Münster-West die Antwortschreiben an die Antragstellerin zur Anregung vorbereiten und der Bezirksbürgermeisterin und dem Oberbürgermeister vorlegen.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 25/2012